



mit Begleitung der Kinderinstrumente
(Cimbel, Knarre, Kuckuk, Nachtigall, Trommel, Trompete
und Wachtel).

Im Arrangement

für das Pianoforte zu 2 Händen,
für das Pianoforte zu 4 Händen,
für 2 Violinen und Violoncelle.

Editeurs de musique de LL. MM. le Roi et la Reine
et de S. A. R. le Prince Albert de Prusse.

BERLIN ED. BOTE & G. BOCK.

4 Mus. pr. 65353

PROLOG ZUR KINDER-SINFONIE.

In Berchtholsgaden, einem kleinen Ort,
In freundlicher Gegend, bei Salzburg dort,
Geraume Zeit da brachte zu
Vater Haydn in gemüthlicher Ruh, —
Und selber von Gemüth ein Kind
War er den Kindern wohlgesinnt.
Drum wo die Jugend sich mochte zeigen
Er mit ihr scherzte wie mit seines Gleichen.
In diesem Orte gabs viele Leute,
Die wussten den lieben Kindern zur Freude
Mit ihren Messern, den scharfen und spitzen,
Gar mancherlei Spielzeug zuzuschlitzen,
Vor Allem aber waren sie klug und behende
Zu fertigen allerlei Instrumente,
Womit die Jugend sich amüsirte
Und jubelnd und lärmend musicirte.
Da dachte der alte gute Hayd'n,
Den Kleinen musst du einen Spass bereit'n.
Wer einmal Componist sich nennt,
Muss sich verstehen auf jedes Instrument
Und darum willst du den Leuten zeigen
Dass nicht allein mit Bass und Geigen,
Auch mit Instrumenten wie Kinder führen,
Sich lässt recht artlich musiciren.
Und flug's durchsucht er alle Buden,
Probirt die Trommeln und die Tuten
Und an dem anderen Morgen früh
Ist fertig die Kinder Sinfonie. —
Ein Bässchen und zwei Violinen
Dem Ganzen zur Grundlage dienen

Und leiten und zügeln die kindlichen Geister
Geschickt wie die Eltern und der Herr Hofmeister
Dazwischen treiben ihren Spuk
Schnarr', Wachtel, Nachteul und Guckuck.
Desgleichen lässt sich vernehmen gern
Das Pfeifchen und der Cymbelstern
Und ebensowenig ist stumm und blöde
Die kleine Trommel und Trompete.
So diese Acht, sich sonst bekämpfend,
Hier ihren Muthwillen möglichst dämpfend
Ganz ehrbar sich zu zeigen verlangen
Und keine Spur von den wilden Rangen. —
Zuerst ein Allegro hübsch flink voran,
Damit der Guckuck mit fortkommen kann,
Sodann recht accurat und nett
Mit ihrem Trio die Menuett,
Und endlich ein Presto noch zum Schluss,
Das Jung und Alt belustigen muss. —
So sann sich's aus der alte Herr,
Und was er wollte ward ihm nicht schwer
Ja mögen selbst die Alten und Jungen
Entscheiden nun ob's ihm gelungen.
Die Ausführung ist freilich nicht leicht
Drum, meine Herren! Nachsicht zeigt,
Wenn sich ein Künstler verpausirt,
Oder gar ein Instrument sich blamirt.
Wollt nicht den Armen gleich verstossen
Es fehlen ja oft auch — Virtuosen.
Doch nunmehr bin ich zu schliessen schuldig —
Sonst werden die Kinder mir ungeduldig.

(Alle Instrumente werden laut wie bei einer Katzenmusik als wollten sie den Redner damit
zum Schweigen bringen.)

Julius Eberwein.

Bemerkungen über die Kinderinstrumente:

Der Guckuck hat 2 Töne, nämlich *G* und *E*. Nach diesem werden die Violinen und Bass gestimmt. Die Trompete und das Pfeifchen müssen den Ton *G* haben; wer nun solche blässt, muss gedachten Ton herauszubringen suchen. Die Trommel wird aus der Stimme der Trompete mit geschlagen.

Im Trio kann man (wenn man kein besonderes Wachtelpfeifchen hat) die Wachtel auf dem kleinen Pfeifchen blasen, doch muss dann der Ton *F* seyn. Das erste *Allegro* muss geschwind, und nicht zu langsam gespielt werden, weil der Guckuck die Expression langsam nicht machen kann.

Die Menuet muss eben also gemacht werden, wegen der Expression der Guckucks, aber doch nicht übertrieben.

Das letzte Stück wird dreimal gespielt; das erste mal *moderato*, das zweite mal etwas geschwinder und das dritte mal *presto*.

Berchtholsgaden ist ein Markt flecken, nebst einer gefürsteten Probstei in Bayern, nahe an der salzburgischen Grenze, allwe
allerhand Schnitzwerk und kleine musikalische Instrumente für die Kinder verfertigt werden.



mit Begleitung der Kinderinstrumente
(Cimbel, Knarre, Kuckuk, Nachtigall, Trommel, Trompete
und Wachtel).

Im Arrangement

für das Pianoforte zu 2 Händen,
für das Pianoforte zu 4 Händen,
für 2 Violinen und Violoncelle.

BERLIN ED. BÖRE & G. BOCK

Éditeurs de musique de LL. MM. le Roi et la Reine
et de S. A. R. le Prince Albert de Prusse.



KINDERSINFONIE VON J:HAYDN.

SECONDO.

ALLEGRO.

Arrang.v.F.Brißler.

PIANO.

Arr. Eigenthum der Verleger.

3501.

Berlin bei Ed. Böse & G. Böck.

28/9/1667

Bayerische
Staatsbibliothek
München

KINDERSINFONIE VON J: HAYDN.

PRIMO.

ALLEGRO.

Arrang.v.F.Brißler.

The musical score consists of eight staves of music for piano. The first staff is labeled 'PIANO.' and has dynamics 'f' and 'p'. The second staff has dynamics 'p' and 'f'. The third staff has dynamics 'p' and 'fp'. The fourth staff has dynamics 'p' and 'fp'. The fifth staff has dynamics 'p' and 'fp'. The sixth staff has dynamics 'p' and 'fp'. The seventh staff has dynamics 'p' and 'fp'. The eighth staff has dynamics 'p' and 'fp'. Various instruments are mentioned in parentheses: '(Kuckuk.)' appears in the first, second, and fifth staves; '(Kuckuk.)' and '(Trompete.)' appear in the second staff; '(Knarre.)' and '(Cimbel.)' appear in the third staff; '(Trompete.)' appears in the fourth staff; '(Nachtigall.)' appears in the fifth staff; '(Knarre.)' appears in the sixth staff; '(Nachtigall.)' and '(Tutti.)' appear in the seventh staff; and '(Nachtigall.)' appears in the eighth staff. The score is divided into sections by vertical dotted lines, with 'Tutti.' markings at the end of some sections.

11154204
SECONDO.

The musical score consists of eight measures of music for two staves. The top staff, in bass clef, begins with a dynamic *p*. It features a pattern of eighth and sixteenth notes. The second measure starts with a dynamic *p*, followed by a section of eighth-note chords. The third measure begins with a dynamic *f*, and the fourth measure begins with a dynamic *p*. The bottom staff, in treble clef, starts with a dynamic *f*. It contains a series of sixteenth-note patterns. The second measure of the bottom staff begins with a dynamic *fp*. The third measure begins with a dynamic *f*, and the fourth measure begins with a dynamic *f*. Measures 5 through 8 continue the sixteenth-note patterns established in the previous measures, with the bass staff maintaining its bass clef and the treble staff maintaining its treble clef throughout.

huck.

Kuck.

PRIMO.

(Nachtigall.)

f (Trompete.)
Knarre.

p

(Knarre.)
(Cimbel.)

p (Nachtigall.)

f

p

(Trompete.)

(Knarre.)

Tutti.

(Knarre.)

Tutti.

p *fp*

fp

Tutti.

(Kuckuk.)

f

(Nachtigall.)
Knarre.

Knarre.

p

f

Tutti.

SECONDO.

MENNETTO.

TRIO.

PRIMO.

7

MENLETTO.

The musical score consists of six staves of music. The first three staves are grouped under the heading 'PRIMO.' and feature dynamic markings 'f' (fortissimo), 'p' (pianissimo), and 'f' (fortissimo). The first staff includes lyrics '(Kuckuk.)' and '(Trompete.)'. The second staff includes '(Trompete.)' and '(Kuckuk.)'. The third staff concludes with the word 'FINE.'. The fourth staff is labeled 'TRIO.' and features dynamic markings 'p' (pianissimo) and 'f' (fortissimo). The fifth staff continues the 'TRIO.' section with dynamic 'p' (pianissimo). The sixth staff concludes with the words '(Wachtel.)' and '(Nachtigall.)'.

SECONDO.**Allegro.****FINALE.**

The musical score for the Finale consists of five staves of music for two pianos. The top staff (treble clef) starts with a forte dynamic (f). The second staff (bass clef) follows with eighth-note patterns. The third staff (treble clef) features eighth-note chords. The fourth staff (bass clef) has eighth-note patterns. The fifth staff (bass clef) concludes with a dynamic ff and a tempo marking Largo. The score is divided into sections by measure lines and includes various note heads, stems, and rests.

N.B. Das Finale wird 3 mal gespielt; das 1^{te} mal: All moderato; das 2^{te} mal: All vivace; das 3^{te} mal: **Presto**.

PRIMO.

FINALE.

Allegro.

3/8 time signature. Dynamics: **f**, **f**.

Dynamics: **f**, **f**, **Tutti.**

Dynamics: **f**, **f**, **Tutti.**

Dynamics: **f**, **f**, **Tutti.**

Dynamics: **f**, **ff**, **Tutti.**

N.B. Das Finale wird 3 mal gespielt; das 1^{te} mal: All^o moderato; das 2^{te} mal: All^o vivace; das 3^{te} mal: Presto.